

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Nebauktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Gernspeicher: 18 5 28, 18 6 38, 18 6 97. Postkreditkonto: Konto Nr. 2040 Telegraph.-Abt.: Deutsche Dresden

**Mitteilungen:**  
Die dresdenische Pressezeitung soll für Dresden und Umgebung 25 Pf. für auswärtige 40 Pf. die wöchentliche Zeitungsende 1.00, mit klassischer Druck 1.50. Für Eisen- oder Kunstdruck 10%. Werbung wird für Eisen- oder Kunstdruck 10% verhältnismäßig nach abweichen. Briefmarken zu 20 Pf. auf die Preise werden 20%. Steuerabrechnungen werden. Ausgaben von auswärtigen zur zweiten Abrechnung. Auf der ersten Abrechnung aufsteigen Kosten und Kosten wird kein Gewicht übernommen. Aufsteigen und Abrechnung von Ausgaben durch den Herausgeber ist unzulässig. Unter Dresdner und auswärtigen Ausgaben ist ausdrücklich ausdrücklich ausdrücklich im In- und Auslande umfassende Ausgaben ausserhalb unseres Territoriums an.

**Besonderheiten:**  
Das Dresdner Zeitungsblatt monatlich 25 Pf. 1.00, wöchentlich 10 Pf. 1.00 und 2.00, durch andere wöchentliche Zeitungen monatlich 25 Pf. 1.00, wöchentlich 10 Pf. 1.00 und 2.00. Das für wöchentliche Zeitungen "Neueste Nachrichten" 15 Pf. monatlich mehr. **Werbung in Deutschland:**  
Preis: A ohne "Märkte Sachsen" manet. 25 1.00, wöchentlich. 25 1.00.  
B mit "Märkte Sachsen" manet. 25 1.00, wöchentlich. 25 1.00.  
**Im Österreich-Ungarn:**  
Preis: A ohne "Märkte Sachsen" manet. 25 1.00, wöchentlich. 25 1.00.  
B mit "Märkte Sachsen" manet. 25 1.00, wöchentlich. 25 1.00.  
Wahl: 1. Wahlkreis in Sachsen, wöchentlich. 25 1.00. Preis: 1.00.

## Herrliche Infanteriegefechte im Vorgelände unsrer neuen Stellungen

Wieder 12000 Tonnen versenkt — Internierung der russischen Untertanen in Frankreich — Die Ratifikationsurkunden der deutsch-russischen Ergänzungsverträge in Berlin ausgetauscht

### Die 9. Kriegsanleihe

Während unser ungemeinliches Heer in hohem Masse dem wilden Ansturm der Feinde tapfer stand und alle Durchbruchsvorläufe unter den schwersten feindlichen Verlusten zunichte machte, wird demnächst von neuem der Ruf der Reichsleitung zur Kriegsanleihe-Belebung ergeben, um weiter die Mittel aufzubringen, die das deutsche Volksherr in dem Verteidigungskampfe um Heimat und Freiheit in einer bisherigen Schlachtfertigkeit erhalten sollen. Kein Deutscher darf abwarten, zur Erreichung dieses Ziels beizutragen. In der Kraft unseres Wirtschaftslebens, in der außerordentlichen Fähigkeit des deutschen Geldmarktes sind die Voraussetzungen für einen guten Erfolg der Kriegsanleihe gegeben. Wenn jeder gegen das Vaterland seine Pflicht tut, wenn jeder sich vor Augen hält, dass die Kriegsanleihe-Herausgabe einen wesentlichen Bestandteil des Willens um Durchhalten darstellt, der das deutsche Volk besteht, dann wird auch die 9. Kriegsanleihe zu einer neuen, gewaltigen Größe werden. Sie wird den Feinden gegenüber Zeugnis ablegen von dem ungebrochenen Glauben an den Erfolg unsrer guten Sache und damit zu einem weiteren Baukasten des Friedenswerkes werden.

An den bewährten Belebungsbedingungen ist auch diesmal nichts geändert worden. Es werden fünfprozentige Schuldverschreibungen und vierprozentige auslösbar Schatzanweisungen zum Preise von 100 Mark für 100 Mark Nominalwert ausgegeben. Bei Eintragung der Kriegsanleihe in das Schuldbuch — mit Sperr vom 15. Oktober 1916 — tritt eine Erhöhung des Belebungspreises auf 97,80 Mark ein. Die Auslösung der Schatzanweisungen geschieht nach dem gleichen Plane und gleichzeitig mit den Schatzanweisungen der letzten drei Kriegsanleihen; auch die Verlosungsbedingungen sind die gleichen. Die Belebungsdauer läuft vom 22. September bis 22. Oktober. Die Deutschen können die gezeichneten Beiträge vom 20. September an voll bezahlen. Die Kriegsanleihe braucht jedoch zu diesem Termin nicht eins voll bezahlt zu werden. Es steht den Zeichnern vielmehr frei, die Einzahlungen in vier Raten zu leisten: 30 Prozent am 8. November d. J., 30 Prozent am 8. Dezember d. J., 20 Prozent am 8. Januar n. J., 20 Prozent am 8. Februar n. J. Der erste Rückschein ist bei den Schuldverschreibungen am 1. Oktober 1916, bei den Schatzanweisungen am 1. Juli 1916 fällig. Nach diesmal können wieder die älteren fünfprozentigen Schuldverschreibungen und die Schatzanweisungen der ersten, zweiten, vierten und fünften Kriegsanleihe in Schatzanweisungen der 9. Kriegsanleihe unter den bekannten Bedingungen umgetauscht werden.

### Die Angriffe unsrer Bombengeschwader

Am 5. September vom 1. bis 2., vom 2. bis 3. und vom 3. bis 4. September belagerten die deutschen Bombengeschwader militärische Stützpunkte der englischen und französischen Front in zahlreichen Angriffen mit der zieligen Samme von 201 257 Kilogramm Bombe. Eine Fliegerabteilung war in vier Flügen allein 1900 Kilogramm Bombe. Bei den Angriffen galt es vor allem, sie für den Nachschub im armen Kampfgebiet wichtigen Bahnhöfen und Hauptbahnhäfen zu treffen. So wurden die Bahnhöfe Poperinge, Ypres, Etaples, Abbeville, Amiens und Montdidier ausgiebig mit Bomben beworfen und überwiegend gute Treffer erzielt. Artillerie-Brände und Explosionswellen bestimmen noch Kundenland nach dem Angriff die Wirkung der deutschen Bombe. Werner galt es, die stark belagerten Ortschaften hinter der feindlichen Front anzutreten und die Truppen zu bewirken. Artillerie-Brände und Explosionswellen von Munitionskästen in Ypres, Tannay, Combles, Roye und Montdidier leuchteten den deutschen Angreifern noch lange auf ihrem Helm. Wo solcheart Wüste in den Waldlagern karlsruhe Gemeinden vertrieben wurden, wurde sie aufziehig mit Bomben und Maschinengewehren angegriffen. Straßenverkehr befürchtete die deutschen Geschwader wiederholter erfolgreich mit kleinen Bomben und Maschinengewehren. Marschierende Kolonnen in Achterbahn in fliegender Flucht und suchten in Gräben und hinter Bäumen Deckung vor dem mehrfachen Maschinengewehrfeuer. Ein Flugzeug erzielte einen niedrigen Höhe mehrere Volltreffer in eine lange Munitionskolonne zwischen Ypres und Ypern. Zwei Männer flogen mit großer Explosionswelle in die Luft. Auf mehreren feindlichen Flugplätzen vernichteten Brandbomben Feldbahn und verursachten Explosionswellen von Denkschrift. Bei allen Angriffen war die feindliche Gegenwehr durch Abwehrkanonen, Maschinengewehre, Schellwaffen und Jagdfliegen aufzufallen stark. Um so höher sind die Befürchtungen der deutschen Geschwader zu bewerten. Sie rechnen wohl, während den Tagen der deutschen Kriegswoche am 5. September 1915 feindliche Flugzeuge und 20 Ballone zum Abschuss freigaben.

### Gefechtsföhrlung an der Aisne

× Großes Hauptquartier, 7. September.  
(Amtlich)

Weitlicher Kriegsschauplatz:  
Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht  
und Bochu

Nordwestlich von Langemark machen bayerische Truppen bei belgischem Vorposten mehr als hundert Gefangene. Südlich von Ayen schlagen wir mehrere Angriffe der Engländer zurück.

Au den Schlachtfeldern entwickeln sich heftige Infanteriegefechte im Vorgehen unserer Stellungen. Unsere Nachhuten zwangen den Feind in der Nähe Hind- und Liersmony-Voncq und Vaux-sous-Bapaume zu einem weiteren Rückzug. Viermal wurden unsere Angriffe des Feindes abgewehrt.

Der Erste Generalquartiermeister  
Endendorff

Minister Heimskerk über den Völkerbund

arischen feindlichen Kolonnen beim Übergang über die Somme bei Brie und St. Omer mit Erfolg an. An der Somme und Oise ist der Feind über Ham und Channo gefordert und stand am Abend im Kampf mit unseren Nachhuten in der Linie Bapaume-Villequier-Aumont. Zwischen Oise und Aisne lebhaftes Vorfeldkämpfen. Viermal wurden von Bapaume wurden

mehrere Angriffe des Feindes abgewehrt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz  
Ostlich von Bapaume stehen wir an der Aisne in Gefechtsföhrlung mit dem Feinde. Auf den Höhen nordöstlich von Bapaume wiefern wir erste Angriffe der Amerikaner ab.

Minister Heimskerk über den Völkerbund

× Privattelegramm der Dresdner Neuen Nachrichten

× Rotterdam, 7. September

Der ins neu gebildete holländische Kabinett als Außenminister berufenen Staatsrat und frühere Ministerpräsident Heimskerk ließ mir vor einiger Zeit eine telefonische Meinungsäußerung über die Frage des künftigen Völkerbundes zusammen. Deutscher Konsulat lautet:

Bezüglich der praktischen Durchführung eines Völkerbundes mit Sanctionbedarf dehnen wichtige Bedenken. Da doch die einzelnen Staaten souverän sind, sollte man lieber den Namen Völkerbund vermeiden und von einem allgemeinen Vertrag zur friedlichen Schließung politischer und juristischer Differenzen sprechen. Durch einen wahrhaft gerechten Frieden, aber auch nur durch einen solchen, wäre zweifellos die Grundlage für eine praktische Ausgestaltung des allgemeinen Völkervertrages geschaffen. Nach endgültiger Besetzung der politischen und wirtschaftlichen Positionen gedankt könnte die Einführung des internationalen, allgemeinen Schiedsgerichtsvertrags für juristische Streitfragen und eines allgemeinen Gerichtsverfahrens vor einem dazu bestimmten Gerichtsrat für leichte politische Streitfragen ins Auge gesetzt werden.

Minister Heimskerk über den Völkerbund

× Privattelegramm der Dresdner Neuen Nachrichten

× Rotterdam, 7. September

Der ins neu gebildete holländische Kabinett als Außenminister berufenen Staatsrat und frühere Ministerpräsident Heimskerk ließ mir vor einiger Zeit eine telefonische Meinungsäußerung über die Frage des künftigen Völkerbundes zusammen. Deutscher Konsulat lautet:

Bezüglich der praktischen Durchführung eines Völkerbundes mit Sanctionbedarf dehnen wichtige Bedenken. Da doch die einzelnen Staaten souverän sind, sollte man lieber den Namen Völkerbund vermeiden und von einem allgemeinen Vertrag zur friedlichen Schließung politischer und juristischer Differenzen sprechen. Durch einen wahrhaft gerechten Frieden, aber auch nur durch einen solchen, wäre zweifellos die Grundlage für eine praktische Ausgestaltung des allgemeinen Völkervertrages geschaffen. Nach endgültiger Besetzung der politischen und wirtschaftlichen Positionen gedankt könnte die Einführung des internationalen, allgemeinen Schiedsgerichtsvertrags für juristische Streitfragen und eines allgemeinen Gerichtsverfahrens vor einem dazu bestimmten Gerichtsrat für leichte politische Streitfragen ins Auge gesetzt werden.

Minister Heimskerk über den Völkerbund

× Privattelegramm der Dresdner Neuen Nachrichten

× Rotterdam, 7. September

Der ins neu gebildete holländische Kabinett als Außenminister berufenen Staatsrat und frühere Ministerpräsident Heimskerk ließ mir vor einiger Zeit eine telefonische Meinungsäußerung über die Frage des künftigen Völkerbundes zusammen. Deutscher Konsulat lautet:

Bezüglich der praktischen Durchführung eines Völkerbundes mit Sanctionbedarf dehnen wichtige Bedenken. Da doch die einzelnen Staaten souverän sind, sollte man lieber den Namen Völkerbund vermeiden und von einem allgemeinen Vertrag zur friedlichen Schließung politischer und juristischer Differenzen sprechen. Durch einen wahrhaft gerechten Frieden, aber auch nur durch einen solchen, wäre zweifellos die Grundlage für eine praktische Ausgestaltung des allgemeinen Völkervertrages geschaffen. Nach endgültiger Besetzung der politischen und wirtschaftlichen Positionen gedankt könnte die Einführung des internationalen, allgemeinen Schiedsgerichtsvertrags für juristische Streitfragen und eines allgemeinen Gerichtsverfahrens vor einem dazu bestimmten Gerichtsrat für leichte politische Streitfragen ins Auge gesetzt werden.

Minister Heimskerk über den Völkerbund

× Privattelegramm der Dresdner Neuen Nachrichten

× Rotterdam, 7. September

Die nächste Alliiertenkonferenz

× Privattelegramm der Dresdner Neuen Nachrichten

b. Basel, 7. September

Die "Times" melden: Die nächste Alliiertenkonferenz ist am 20. Oktober und folgende Tage einberufen. Bis dahin hofft man, dass bestimmte Ergebnisse der heutigen großen Offensive vorliegen.

Der Chef des Admiralkabinetts der Marine,

### Eine neue Kriegsdeklarung Clemenceaus?

(Privattelegramm)

+ Zürich, 7. September

Pariser Zeitungen berichten, es sei wahrscheinlich, dass die französische Regierung im Laufe der gegenwärtigen Sommertagung dem Drängen der Sankt-Petersburger Kommission nach dem Angriff die Wirkung der deutschen Bombe. Werner galt es, die stark belagerten Ortschaften hinter der feindlichen Front anzutreten und die Truppen zu bewirken. Artillerie-Brände und Explosionswellen von Munitionskästen in Ypres, Tannay, Combles, Roye und Montdidier leuchteten den deutschen Angreifern noch lange auf ihrem Helm.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten

erreichen können.

Die ungeheuren Verluste dämpfen die Freude der

Feinde über den Raumgewinn, den sie durch die französische Konvention der Deutschen zu ihren Gunsten



## Aus Stadt und Land

Dresden, 7. September

### von der Arbeit unserer Kriegsblinden

Von allen Kriegsbeschädigten haben die Kriegsblinden in ganz besonderem Maße das Mitgefühl aller Weltkreise gefunden. Man hat in den ersten Kriegsjahren bei allen Spenden, die zu ihren Gunsten fließen, vielleicht etwas zu wenig der anderen Schwerbeschädigten — der Spleen und Bettlägerigen — gegeben. Und diesem Interesse der Allgemeinheit sind aber nicht nur erhebliche Spenden geslossen; der reichliche Segen, der überaus erwünscht, war das Streben, auch diejenigen Opfer des Krieges den Weg zu einer Arbeit zu ebnen, die ihnen innere Verstärkung und angenehme wennenswerten Dienste gab, um sie mit ihrem Glück, soweit dies möglich ist, auszufüllen.

Es lag sehr, zunächst auf die herkömmlichen "Blindendienste" — Flechten, Seilen, Koch- und Backwaren — zurückzurufen, aber das war falsch, daß die Ausübung solcher Berufe den Besitztümern, die den Kriegsblinden aus ihrer Friedensdienstzeit her innewohnen, bei weitem nicht entsprach. Man griff die Versuche wieder auf, die früher schon bei der Beschäftigung Blinder beim Mähdienst, beim Bedienen des Telefons und bei dem Arbeiten auf der Schreinmöbel gewählt wurden, und hoffte den Bauanbau der früheren Erfahrungen manchen schönen Erfolg. Der arduose Erfolg der Kriegsblindenfürsorge ist jedoch darin zu erblicken, daß man vielen von ihnen den Weg zu produktiver Tätigkeit in der Industrie erschloß. Die Versuche, die in der Munitionsfabrik in Spandau auf Anhänger von Geheimrat Alex und unabhängig davon in der Abteilung Großherzog Augustusburg in Chemnitz (Wittelsbach) gemacht worden sind, wirkten bahnbrechend. Nachdem seit diesen ersten Versuchen zunehmend zwei Jahre verflossen sind, sind die Bedenken, die man wegen der Beschäftigung der Kriegsblinden in dem Handwerk und wegen der Überanstrengung ihrer Nerven hatte, nunmehr durch die Erfolge widerlegt worden. Systematische Untersuchungen, die mit Hilfe der Gewerbebehörden gemacht werden, haben die Möglichkeit gesetzt, die Blinden in der Kartonagen-, der Knopf- und Apparatefabrikation einzubringen zu beschäftigen. Besonders erfreulich ist es, daß diese Weise der Kriegsblinden auch vielfach auf gesetzliche Arbeit qualifiziert gemacht werden konnte.

Die arduose Überlebenskunst brachten die Verküsse mit der Arbeit Kriegsblinder an Motoren, die siebentausend mit funktionsdurchsetzten Schraubverbindungen versehen worden sind. Vorbildlich haben auf diesem Gebiete besonders das Kleinkunstwerk der Element-Schulz-Werke und das Centrumslabouratium in Spandau, das 50 Kriegsblinde beschäftigt, gewirkt. Wenn einzelne Arbeitgeber sich auf diesem Gebiete noch zu weiteren Versuchen entschließen würden, so liche sich noch manche Anwendung in der Betriebsaufsicht der Blinden empfehlen, und wenn das gleiche wohlwollende Interesse, das hier die Kriegsblinden in verschiedenen großen Betrieben gefunden haben, sich auch den übrigen Schwerbeschädigten anwendet, dann kommen wir dem Ende der Kriegsbeschädigtenfürsorge, jeden Kriegsbeschädigten an den für ihn am besten geeigneten Platz zu stellen, auch für die Schwerbeschädigten näher.

### Autre Lebensmittel

Marktstand Alpenfleisch in den Herbstwochen

Auf Grund ministerieller Ermauerung hat der Rat bestimmt, daß während der Herbstwochen Wochen — 9. bis 15. September, 30. September bis 6. Oktober und 21. bis 27. Oktober — in den Markt-, Schank- und Speisewirtschaften Alpenfleisch ohne Marken abgetragen werden darf.

### Nährmittel für frische Kleinkinder

Nährmittel für frische Kleinkinder (wie Sozialfond-Nährzucker und verdickte Milchzuppe, dickschlüssiger Milchzuppmegatrat), Nährmilze in Trockenform, Ramogen, Buto, Parosan, Pladmon, Zweck- und Buttermilch nach Kinkelstein u. Meyer) sind an die Apotheken und Drogeriegeschäfte zur Verteilung gekommen und können dort gegen ärztliche Bescheinigung begogen werden. — Für Krankheitsfälle bei Kleinkindern ist der Bezug dieser Nährmittel, die bei vielen Krankheiten kaum durch ein andres Heilmittel erlegt werden können und die für die Ernährung der Säuglinge von wesenlicher Bedeutung sind, warm zu empfehlen. Über die Verkaufsstellen gibt der Kommunalverband Auskunft.

Gegen die Erkrankung der Brust beim Umarbeit von Brötchen

Der Kriegsbeschädigungsamt für Konsuminteressen, Bezirksoffizialat Dresden, protestierte gegen die Mürbung der Brustzucker beim Umarbeit von Brötchen, die bekanntlich von der Reichsgetreideanstalt angeordnet ist. Sind die Brötchen, die gewünscht sind, einer Teil ihrer Brötchen in Form von Brötchenmarken in Getreidestäben zu verwenden, soñdurch benachteiligt, daß fast nirgends die entsprechende Brutzucker für die Brötchenmarken abgegeben wird, so sind sie durch diese Mürbung noch besonders geschädigt. Es und für jungs es ja der Reichsgetreideamt vollkommen gleichgültig sein, ob jemand die ihm auftretende Brutzucker auf kommunale oder auf Reichtumsmarken verzehrt.

Die neuen Höchstpreise für Fleisch und Gruppen

Die Höchstpreise betragen bei Gruppen 63 Pf. bei Rindf. 62 Pf. für das Doppelzentner. Die Bezeichnungspreise werden bei Rindf. aus 30 Pf., bei Gruppen aus 21 Pf. für das Doppelzentner festgesetzt. Nun ist der Vorstoß, daß die neuen Preise für Reinwein gelten, die seitliche Brutto für Nettoverarbeitung also wegfällt. Die neuen Preisabschlagspreise sind bei Rindf. 68 Pf. bei Gruppen 44 Pf. für das Pfund. Die Erhöhung der Preise ist nach Mitteilung des Kriegsbeschädigungsamtes verursacht teils durch die erhöhten Betriebskosten, die sich bei Rindf. infolge der geringen Abschüte bei der Herstellung besonders stärker machen, hauptsächlich aber dadurch, daß die seitlichen Handelspannen sich als ungünstig erwiesen haben und, den verschiedensten Bedingungen des Handels entsprechend, wesentlich erweitert werden müssen.

Berbot des Vorverkaufs von Weintrauben

Wie im Vorjahr ist fast auch für diesen Herbst, verursacht durch die bereits wieder eintretende Erholung, vom Staatssekretär des Kriegsbeschädigungsamts ein Berbot des Vorverkaufs von Weintrauben erlassen worden. Vorverkäufe über noch nicht vom Staat erlaubte Weintrauben und über Traubensaaten, Traubensaaten und Wein neuer Sorte dürfen erst abgetrieben werden, nachdem der Beginn der Reife amlich bekanntgegeben ist. Verbot ist, die vor diesem Tage abgetriebenen sind, wegen der nicht erlaubt. Aufrüttelungen und Widerhandlungen gegen das Vorverkaufserbot sind mit Strafe bedroht.

**Kriegswirtschaft**

**Landesstelle für Textilwirtschaft**

Die Dresdner Handelskammer trat bei der Regierung, zugleich in Namen der Handelskammer Bautzen, dafür ein, daß, wenn beschäftigt sei, gemäß § 5 der Verordnung über wirtschaftliche Maßnahmen für die Übergangswirtschaft auf dem Textilgebiete vom 27. Juni 1918 eine Landesstelle für Textilwirtschaft in Sachsen zu errichten, diese Landesstelle nach Dresden gelegt werde. Wenn auch an anderen Plätzen Sachsen die Textilindustrie eine beherrschende Rolle spielt, so in Dresden, so kann

dies für den Fall der Landesstelle bei den dieser Stelle nach der genannten Reichskriegsverordnung zugehörigen Aufgaben nicht ausreichend sein, um so mehr kommt aber im vorliegenden Falle Dresden als Sitz der Regierungsschöpfer und wegen seiner besonders günstigen Lage innerhalb Sachsen in Frage.

### Schmiermittel für die Landwirtschaft

Die Versorgung der landwirtschaftlichen Betrieben mit Schmiermitteln kann in der Weise geschehen, daß die größeren Verbraucher (Dörfer, Gütergüter usw.), sowohl sie ihren Bedarf bei den blühenden Pferdearten in AGO-Dörfern nicht decken können, einen Aufstellungsantrag an die Kriegswirtschaftsbehörde, Abteilung 44, auf einem der den Kriegswirtschaftsstellen eingeführten Formular stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung und weiteres besorgt. Für die Stadt Dresden ist der Hr. Karl Röddig in Dresden-Kreuzstraße 10, 1. Stock, Postleitzahl 10, die Kriegswirtschaftsstelle, Abteilung 44, auf einem der oben genannten Formulare stellen und von der Reichsbehörde oder der zuständigen Kriegswirtschaftsstelle beglaubigen lassen. Die AGO wird darauf die Schmiermittel ab Lager unmittelbar an den Verbraucher abliefern. Kleinverbraucher müssen an die Kriegswirtschaftsstelle wenden, die ihrerseits Anmeldung



**Buchhalter(in)**  
in amer. Bankhaus, sehr  
im Vertraut stehend, 1. Rücksicht  
gefordert sofort gesucht. Illustriert.  
Wittenbrücke 17. (1899)

**Vertreter(in)**

mit sehr geschäftsmäßiger und  
sehr lebhafter Art und  
gewissenhaften Verstand  
der Betriebsverhältnisse  
offiziell und mit großer Willkür  
Büroangestellte gesucht.  
Wittenbrücke 17. (1899)

**Cellist**

gesucht. W. Dreher, Weiß-  
nachtstraße 10. 1. Kl.

**Tüchtiger Maurerpolier**

mit größerer Robone  
der Maurerpolier auf Glas,  
Ziegeln, Mauerziegel, verlangt  
Rechnungen an Schneider u.  
Klein, Wittenbrücke, Dresden,  
Klein-Nickelstraße 11. (1899)

**Zimmerleute**

gesucht. W. Klein,  
Wittenbrücke 11. (1899)

**Schuhmacher gesucht.**

Großherz. Otto-Allee 18. (1899)

**Tüchtig. Armaturendreher**

Metallarbeiter u. Zulagor

W. H. Konzern-Großherz. u.  
Görlitz u. Co. (1899)

**Buchbinder**

gesucht. Leitner, Gornitz 4. (1899)

**Tischler**

zu weise u. jura. Bilder für  
Unternehmen gesucht. Tischler  
Rittergasse 10. (1899)

**Modelltischler**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Schuhmacherschüler**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**3 Tischler**

2 Maschinenarbeiter

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Tüchtiger Herrenfriseur**

z. Haarschneide sofort gesucht.

Großherz. Wittenbrücke 10. (1899)

**Tischler**

L. Döbeln u. Wittenbrücke 10. (1899)

**Modelltischler**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Bandagist(in)**

gesucht. Hermann, Straße 10. (1899)

**Heizmeister für Tücher**

zu vernehmen. Material wird  
am Haus abgeholt. Kremer  
u. Große, Wittenbrücke, Görlitz-  
Straße. (1899)

**1 Körchnergehilfen; 2****und Näharin**

Mr. Veltz u. Wittenbrücke  
gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Schlosser**

gesucht. Höller, Wittenbrücke 10. (1899)

**Tüchtiger****Böttcher**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Klempnergesellen**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Tüchtiger Rockschneider**

mit Worte ab. Bild gesucht

Prinz, Häuser, Wittenbrücke 10. (1899)

**Sattlerarbeiter**

zu einer bestimmten Zeit  
gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Hilfsheizer**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Wittenbrücke**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Maurer**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Schuhmacher**

gesucht. Wittenbrücke 10. (1899)

**Seckwerk Schmiedeberg**  
an der Bahn Hainsberg-Kipsdorf.  
Für dauernde Beschäftigung werden sofort gesucht:

**Dreher**  
Werkzeugschlosser, Maschinenschlosser,  
Transportarbeiter

**Arbeiterinnen**  
für Dreher u. Schlosserei, Lager u. Versand.

Schön angelegte moderne Wohnhäuser mit Garten  
und Feldanbau vorhanden.

1899

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

1209

12

**Tüchtige Stenotypistin**

zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. mit Geschäftsscheinen fest, persönliche Vorstellung 10-12 und 9-10 am Dienstagabend. Sojat. Richter u. Co., Niederleißls, Dorfstr. 11. (1230)

**Eristenz für Damen!**

Zum Service von Frauen habe ich zuverlässige, sicher aufende Tücher, Ausflüchte, etc. v. Freude, Grottostr. 54.

**Jüngere Stenotypistin**

fest, Anfängerin, welche jetzt Maschine lernt, mir sofort in dauernde Stellung schreibt. Sojat. Angest. m. Gehaltsantrag, u. Sonderabschrift, und. 10. 200 Goldmark u. Wegele, Dresden. (1230)

**Tüchtige Kontoristin**

verd. Stenotypistin, im Wohnungsbau, für das Elektro-Off. u. Ger. in Schleswig sofort gesucht. Tel. Off. an Dreher. R. Genewald, 6. St. Dresden, Großenhainer Str. 110. 1. 1. (1230)

**Diretrice**

die größte weibliche Nebenpersonal, die als solche bereits längst genutzt ist, zum sofortigen Antritt gesucht. (1200)

Gesell. u. Co., Dresden-Niederleißls, unweit Endstation Reid. Straße 2.

**Geübte Kartonnagen-Arbeiterinnen, jüngere Kartonnagen-Lehrmädchen**

für fest. Arbeitsschicht sofort für dauernd gesucht. (1200)

**Josef Lehnert, A.-G.,**  
Warensteiner Str. 16 (1235) und Zwergwerk, Schandauer Straße 34.

8. 1. Oktober 8. 3. (1200)

**2 Pflegerinnen**

für Dienstwarte gesucht. Gefüde sind an das Großkunstberg-Büroten zu richten.

**Zigaretten-Hausarbeiterinnen**

ind. Werner Alexander Müller, Zigarettenfabrik, Dresden-Mitt. 16. Böllnauerstr. 28. (1200)

**Zigarettenarbeiterinnen**

für fleisch und mit Wundküld sofort gesucht. (1200)

**Werner Alexander Müller**, Zigarettenfabrik, Dresden-Mitt. 16. Böllnauerstr. 28.

**Geübte Packerinnen**

in dauernde Beschäftigung gesucht. (1200)

**Zigarettenarbeiterin**

für Wundküldzigaretten sofort gesucht. (1200)

W. Tenenbaum, Weberstraße 25, I.

**Geübte Kartonnagen-Arbeiterinnen und jüngere Lehrmädchen**

gesucht. Höller, Am See Nr. 7. (1200)

**Mehrere Weberinnen**

in dauernde Beschäftigung gesucht. (1200)

Niederkunst. Theodor Bergmann, Dresden-Neustadt.

**Anlegerinnen**

für Steindruck

Sojat. für dauernd gesucht.

**Josef Lehnert, Akt.-Ges.,**  
Warensteiner Straße 16.

**Perfekte Maschinenführerin**

für Cigarettenmaschine sowie Tabakarbeiterinnen gesucht. (1224)

Zigarettenfabrik Rodolia, Ulrichsallee 22.

**Packerin und Arbeiterinnen**

gesucht. Zigarettenfabrik "Sachum", Uhlandstr. 35.

**Konfektions-Arbeiterinnen**

gesucht.

Hirsch & Co., Prager Straße 8.

**Packerinnen**

sucht. (1200)

Zigarettenfabrik Leon Körös, Augusteumstr. 67.

**Markthelferinnen**

bei sofortigem Antritt gesucht.

**Zigarettenfabrik Welty**, Krenkelstraße 32. (1200)

Die beiden folgen in besondere Beschäftigung ein

R. Schönrad Recht. Niederleißls, Großenhainerstraße 9 (Held).

**Arbeiterinnen**

für Glühlampenfabrik sofort gesucht.

Sojat. Richter u. Co., Niederleißls, Dorfstraße 11. (1230)

**Laufmädchen**

werden sofort gesucht.

Streichhufefabrik 70327

**H. Mensel**, Zinzendorfstraße 1

Zinzendorfstraße 1

**Arbeitsmädchen zum Waschen und Wäschefahren gesucht.**

Bernhard, Ferdinandstraße 5.

**Jüng. Arbeitsmädchen**

für leichte Läger u. Werkstattarbeiten gesucht. (1200)

Leberwurstfabrik August, Auguststraße 11.

**Arbeiterinnen u. Lumpensortiererinnen**

inden dauernde Beschäftigung bei

Ulrich, Schlesische 10. (1200)

**Arbeiterinnen sowie Schlosser**

wollen sofort ein.

Hammer, Sudde. u. Co., Münchendorfstraße 10. (1200)

**Jugendliche Arbeiterinnen**

für leichte Arbeiten finden dauernde Beschäftigung.

**Josef Lehnert, Alt.-Ges.,**  
Warensteiner Str. 10 (1235) und Zwergwerk, Schandauer Straße 34.

**Arbeiterinnen**

wollen sofort ein.

Union-Werke, Niederleißls (Stadtgrenze).

**Kräftige Arbeitsfrauen**

aum Abbinden von Elfenbeinwänden (Wolle und Rohmaterial) in dauernde Beschäftigung gesucht. (1200)

Wollhäusler, August, Auguststraße 11.

**Zugendliche Arbeiterinnen**

für dauernde, ganz leichte Beschäftigung sucht. (1200)

Oppermann, August, Auguststraße 7.

**Frauen mit groß. Kindern**

finden

**Nebenbeschäftigung als Zeitungsträgerin**

in Dresden-Als., Rossmann und Pirnaer Vorstadt.

Kleine Rantow erforderlich. Sie müssen mit Einwohnerlichen Druckern der Dresdner Neuen Nachrichten, Rossmann, Rossmannstraße 3. Hof L. (1200)

Heiter, überlächlich dräulein ob, alleinstehende Frau

als Stütze

es, mit Bürokenntnissen, jedoch nicht unbedingt nötig, stellt ein (Wollmädchen vorbanden) Max Müller, Wollmädchen und Haushändler, Niederleißls. (1230)

**Lehrmädchen**

bei sofortiger Beurlaubung zu

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Ein Lehrmädchen**

für Konfektionsbetrieb, sowie

leichtes Verkleidungsarbeiten nach

Max Müller, 12. Schandauer Straße 45. (1200)

**Lehrmädchen**

bei sofortiger Beurlaubung zu

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Junge Mädchen**

für kleine Geschäfte p. Vater-

meister als Lehrmädchen gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Ein Hausmädchen**

zu einem kleinen Geschäft gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

mit guter Art, Geschäftsgeschick,

etwa 18 Jahre, ohne Erfahrung

gehobene Kenntnisse in der Betriebswirtschaft, etc. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

Georg. Müller, Dresden.

Geflecht, 18. (1200)

**Wirtschafterin**

für einen kleinen Betrieb gesucht.

</div

**Brauerei-Grundstück,**

unmittelbar am Bahnhof Döbeln an der Straße gelegen, im voll gebautem Wohnhaus, Wälkerstr. 10b. Arbeitsräume, Gießerei u. mehreren Säulen, archent. Dampfmaschine u. Elektro. Ofen, usw. Dampfmaschine u. Kessel, u. Wärmeleidungsbau, Wollverarbeit, Webstühle u. dergl. versteckt unter gewissen Bedingungen zu verkaufen.

**Bierbrauerei Bissa, Aktiengesellschaft**

Bissa a. Elbe. 70975

**Dampfmolkerei — Fabrikgebäude**

höchstes Interesse, s. St. nur teilweise bestellt ist, geeignet für Fabrikation von Nahrungsmitteln (Wurstwaren u. a.), aber auch für alle anderen Zwecke.

**zu verkaufen.**

Das Grundstück ist 18 erweiterungsfähig und in seinem Ganzen, es ist unvergesslich mit einer 340-S. Dampfmaschine, einer Olshanlage und Wasserleitung, leicht trocken, viele Keller, Transformatoren und Dampfleitungen in Keller und Obergeschoss, Gewölbe über 1000 m<sup>2</sup>, Erdgeschossfläche 70-90 m<sup>2</sup> u. Kellerräume unter 1000 m<sup>2</sup> an Dachboden, Dresden, erbauen.

**Haus Obst- und Gem.-Garten**

Kunstblumen 7000 M. 10878

**Restaurant-Grundstück**

Wm. 20.000 M. 100000

**Restaurant klein**

Wm. 10.000 M. 100000

**Haus m. Fleischerei**

Wm. 10.000 M. 100000

**Guts-Berthau**

Verkaufst m. Ent. Erbba-

rechte 500 Morgen, mit einem Ge-

bäude, 1 St. von Dresden, Gebäu-

de, Gebäu., 1000 M. 100000

U. 1000 M. 100000

U



## Familien-Anzeigen

**Max Oeser**  
geb. 1. Okt. 1862 in A. Dr.-Haus-Rath.  
im Nördlichen Krieg von 1870 bei einer schweren Verwundung in einem Gefecht verloren. In den Jahren 1871-1873 war er als Soldat im Dienst der Kaiserlich-Deutschen Armee.  
Am 1. Okt. 1873 wurde er als Soldat in die Kaiserliche Armee übernommen und diente bis 1888 in verschiedenen Städten und Provinzen des Deutschen Reichs.  
Am 1. Okt. 1888 wurde er als Soldat in die Kaiserliche Armee übernommen und diente bis 1898 in verschiedenen Städten und Provinzen des Deutschen Reichs.  
Am 1. Okt. 1898 wurde er als Soldat in die Kaiserliche Armee übernommen und diente bis 1914 in verschiedenen Städten und Provinzen des Deutschen Reichs.

**Fritz Hanns Graf von Brühl**  
Oberleutnant im Kürassier-Regiment Kaiser Nikolai, Brandenburgisches Rgt. 6, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und des Österreichischen Verdienstordens 2. Klasse mit der Kriegsdekoration, in seinem 25. Lebensjahr den Heldenorden für Tapferkeit.

**Marie Gräfin Brühl**  
geb. Prinzessin Dönhoff, Tochter des Grafen zu Stolberg-Gedern, geb. Gräfin Brühl, Sophie Gräfin Brühl, Christine Gräfin Brühl, Wilhelmine Gräfin Brühl, Friederich Graf zu Stolberg-Gedern und fünf Kinder.  
Dresden, im September 1918.

**Ida Köhne geb. Zimmer**  
am 6. September gestorben 1918.  
Von mir und meinem Mann  
und Kindern, Geburtsort Dresden, am 6. September 1918.

Am 6. September gestorben 1918 verschied meine liebe, mir unvergleichliche Frau, meine Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwester, Schwiegertochter und Tochter.

**Martha Ulbig**  
geb. Herrmann  
nach kurarem Krankenlager im 47. Jahre.  
Am 6. September gestorben 1918.  
der innige Wille Gottlob Ulbig u. Sohn  
hebt allen Sorgen.

Geburtsort 1. 8.  
Beerdigung Montag den 8. September um 10 Uhr im St.-Pauli-Kirchhof.

Nach kurarem Leid gestorben 1918.  
Mutter, Schwester und Großmutter.  
Tochter und Schwiegertochter.

**Annemarie Findeisen**  
geb. Klotzsche  
im Alter von 60 Jahren.

Am 6. September gestorben 1918.  
der liebenswerte Gast  
hebt allen Nachdruck.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 8. September um 10 Uhr im St.-Pauli-Kirchhof.

Unsre liebe, alte Mutter Frau  
**Agnes Antonie verw. Förster**  
geb. Mohr

Am 6. September gestorben 1918 aus einem an Arbeit und  
Leid reichen, unermüdbaren der treuen Mutter  
auf die Alten gewidmeten Leben.

Am 6. September gestorben 1918.  
Gelehrte Tochter,  
Dresden-Strelitz, Waisenhausstr. 31, 2.  
am 6. September 1918.

Die Beerdigung findet Montag den 9. September um 10 Uhr von der  
Gasse des Strelitzer Friedhofes aus.

Es hat Gott gefallen, unsre liebe, alte Mutter,  
Groß-Eltern und Schwiegertochter und Tochter Frau  
**Friederike verw. Georgi geb. Heidenfelder**  
im 80. Lebensjahr heimzugehen.

Am 6. September gestorben 1918.  
Bettstatt 2001  
im Raum aller Sorgen.

Die Beerdigung erfolgt Montag nachm. 10 Uhr  
von der Gasse des Strelitzer Friedhofes aus.

Am 6. September 1918  
verschied nach kurzem  
Leid unserer lieben  
Mitarbeiterin, Frau  
**Milda Menbauer**

geb. Vetterlein.  
Ihr ruhiges, freundl.  
Wesen siedert ihr ein  
bleibendes Andenken  
in unserm Herzen.  
Dresden, 6. Sept. 1918.

**Rudolf Böckeler**,  
Pelzwaren-Manufaktur.  
Die Beerdigung erfolgt  
Sonntag, 8. Sept., nach  
10 Uhr von der Paro-  
tationshalle des Annen-  
friedhofes in Löbtau.

Nach kurzem aber schwerem  
Leid verschied Donnerstag  
früh 10 Uhr unsere bestrengte,  
liebenswerte Tochter  
**Siebiba Schneider**

aus dem Raum der  
Todesangst ihrer Eltern.  
Dresden, 8. Sept. 1918.  
Die Beerdigung findet  
Samstag früh 10 Uhr von der  
Halle des Annenfriedhofes aus statt.

Am 6. September 1918  
verschied nach kurzem  
Leid unserer lieben  
Mutter, bestrengte, liebens-  
werte Tochter, die liebste  
Tochter ihres Vaters.

**Rottkraus**  
Jugend, Kindheit und  
Vaterland, bestrengte, liebste  
Tochter ihres Vaters.

Am 6. September 1918  
verschied nach kurzem  
Leid unserer lieben  
Mutter, bestrengte, liebste  
Tochter ihres Vaters.

**Eduard Weimert**

aus dem Raum der  
Todesangst ihrer Eltern.

Am 6. September 1918  
verschied nach kurzem  
Leid unserer lieben  
Mutter, bestrengte, liebste  
Tochter ihres Vaters.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Hilf** -  
gewohntvoll und billig,  
schnell zu verleihen.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Pollastr., ad. neue  
Ostseekrankenanstalt Strassen-  
halle Nr. 15a Sternplatz.

**Ernst Klaar**,  
Ritter Josephinstraße, ge-  
genüber Poll

